

Kann man von der Schrift auf den Charakter schließen? Aus einem Graphologiebuch:

Die Schrift, die eine gerade Linie einhält, entspricht einem Schreiber, der nicht von seinem geraden Weg abweicht – jedenfalls nicht sichtbar, nicht vor der großen Welt. Wer in seiner Schrift schwankt, schwankt auch in seiner Stimmung. Steigt die Schrift den Berg hinauf, dann ist sein stimmungsmäßiger Aufstieg optimistisch. Sinkt die Schrift nach unten, dann ist der Ausklang stimmungsmäßig gedrückt, pessimistisch, negativ.

Der Buchstabe a

a Normalschrift.

a Eingerollt mit Schnecke – Zeichen von Vorsicht, starkem Mißtrauen, niemals sich selbst und seine Karten ganz aufdeckend.

a Verbissen und eigensinnig, mitunter grausam, oft sogar zu einer asozialen Haltung neigend.

Der Buchstabe e

e Normale Schrift.

e Nervöse Verzerrung, Ruhelosigkeit, oft Mangel an Disziplin.

e Engherzigkeit, Sparsamkeit, Kleinlichkeit.

e Überbetonung des eigenen Werts. Man trägt sein Herz auf Händen.

Der Buchstabe f

f Normalbuchstabe.

f Übertriebene Unterlänge zeigt kalten Realismus, gleichzeitig Organisationsinn, Einfluß des Unbewußten. Manchmal instinktsicheres Handeln, aber auch Übergewicht des Instinktes in erotischen Dingen.

f Verstärkte Oberlänge – Übergewicht der intellektuellen Interessen, aber auch Überbewertung der eigenen Person. Oft ausschweifende Phantasie, die mit entsprechender Unterlänge zu Hemmungslösigkeit führen kann.

f Mit Knick in der Herzzone – Beeinträchtigung der Persönlichkeitsentwicklung, Widersprüche zwischen gutem Willen und bösem Trieb.

Der Buchstabe g

g Normalbuchstabe.

g Herrschsucht, Neigung, nur den eigenen Willen gelten lassen.

g Oft sehr energisch, verworrenes Triebleben gut getarnt.

g Angst vor der Umwelt, starkes Anlehnungsbedürfnis, fehlende Selbständigkeit, im Umgang mit der Umwelt nicht immer ganz normal.

g Verständnis für Übersinnliches, Poesie, zarte Beziehungen. Bei starker Gestaltung verbunden mit Jähzorn.

g Alles ist irgendwie doppelsinnig in diesem Leben. Das gilt für geschäftliche Fragen, eventuell aber auch für moralische Gesichtspunkte.

Der Buchstabe h

h Normalbuchstabe.

h Starke Phantasie, Offenherzigkeit, innere Aufgeschlossenheit, Gesprächigkeit, zugänglich für neue geistige Eindrücke.

h Übertreibung und Angeberei, Wichtigmacherei, eventuell Aufdringlichkeit und Dreistigkeit.

h Überspannte Phantasie, unsachlich, wenn mit Verzerrungen und mit Schnörkeln verbunden. Selbstegefälligkeit und Eitelkeit.

Analysiere die Schrift einer Kameradin oder eines Kameraden und vergleiche:

Oder sind etwa die Sterne für den Charakter zuständig? Mein Sternzeichen:

- Widder-Kinder** sind schwierig - aber vielversprechend. Knabe: ganz anders als die andern Kinder, Mädchen: Trotzköpfe voller Überraschungen.
- Stier-Kinder** sind des eigenen Glückes Schmied. Knabe: Körperlich und geistig auf robusten Beinen, Mädchen: Kopf voller Sehnsüchte.
- Zwillinge-Kinder** sind immer gut gelaunt, nehmen das meiste auf die leichte Schulter. Knabe: Erfolgsstreben mit innerer Unrast, Mädchen: Kluges Köpfchen ohne Interesse am Spielen mit Puppen.
- Krebs-Kinder:** Gut geführt und beraten - immer erfolgreich. Knabe: Seelisch empfindsam - leicht lenkbar, Mädchen: Frühzeitig auf den Ernst des Lebens hinweisen.
- Löwe-Kinder:** Eigenwillig - doch zum Gehorchen bereit. Knabe: Lebens- und tatkräftig - allen Anforderungen gewachsen. Mädchen: Heller Kopf, aber die überschäumende Lebensfreude klug lenken!
- Jungfrau-Kinder:** Gesundheitlich anfällig - geistig hochbegabt. Knabe: Rechtzeitig taktische Klugheit lehren, Mädchen: Musterkind - zuverlässig und fleißig.
- Waage-Kinder:** Lebensklug, diplomatisch - fast immer beliebt. Knabe: Fehler der Vergangenheit geschickt gutgemacht, Mädchen: Bewundert und verehrt - früh in „festen Händen“.
- Skorpion-Kinder:** Selbstbewusst - Mittelpunkt der Welt. Knabe: Abwarten, planen - mutig dem Erfolg entgegen, Mädchen: Früh problematische Entscheidungen in der Liebe.
- Schütze-Kinder:** Empfindsame Seele - voller Eigenarten. Knabe: Harte Auseinandersetzungen nicht zu vermeiden, Mädchen: Kleines Herz voll Feuer und Temperament.
- Steinbock-Kinder:** Eigensinnig, praktisch, verschwiegen. Knabe: Zu großen Leistungen befähigt, Mädchen: Pflichtbewusst - Bewährung im Alltag.
- Wassermann-Kinder:** Kritisch, scharfsinnig, vielseitig interessiert. Knabe: Mit jähem Eifer bei der Sache, Mädchen: Frühreif - intellektuell beweglich.
- Fische-Kinder:** Bei Widerstand Flucht in die Welt der Phantasie. Knabe: Immer auf der Suche nach mysteriösen Zusammenhängen, Mädchen: Junges Herz - frühzeitig in Aufruhr.

Diese Charakteristik trifft